



Schwörstadt

Hier fühlen wir uns zu Hause!



24.08.2018 | Nr. 34



Amtliche Bekanntmachungen

Zahlungsaufforderung

Nach dem zuletzt ergangenen Gebührenbescheid sind folgende Abgaben

zum 01. September 2018

zur Zahlung fällig:

Wasser / Abwasser 2018 – 3. Abschlag

Wir bitten, den Zahlungstermin einzuhalten.

Teilnehmer am SEPA-Lastschriftverfahren werden termingerecht belastet.

Gemeindekasse Schwörstadt

Landratsamt Lörrach

■ Felderbegehung

Die Pflanzenbauberatung des Landratsamts Lörrach führt den diesjährigen Feldtag in Zusammenarbeit mit der genossenschaftlichen Beratung und des VLF Lörrach für Landwirte am

Freitag, den 7. September 2018,
durch.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Mais-schaufeld in Wintersweiler oberhalb des Gütlinhofes.

Bei der Veranstaltung geht es neben den bewährten Sortendemonstrationen um aktuelle Themen des Ackerbaus und des integrierten Pflanzenschutzes. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung der neuen Düngeverordnung sowie der Zwischenfruchtanbau im Rahmen des Greenings und der FAKT-Förderung. Neben der Vorstellung geeigneter Wintergetreidesorten werden Marktaussichten wichtiger Ackerkulturen sowie Anpassungsstrategien hinsichtlich zunehmender Trockenperioden besprochen.

■ Beratungsstelle ipunkt sucht Engagierte für ehrenamtlichen Besuchsdienst

Infoabend am 13. September in Lörrach

Seit sechs Jahren gibt es den häuslichen Besuchsdienst der Fritz-Berger-Stiftung. Unter dem Motto „Hingehen – Hinhören – Hinsehen“ unterstützen ehrenamtlich Engagierte mit diesem Angebot Menschen, die aufgrund von Alter, Pflegebedürftigkeit oder anderen Beeinträchtigungen auf Hilfe und Begleitung angewiesen sind. Dafür sucht der ipunkt aktuell weitere Männer und Frauen aus dem Landkreis Lörrach – gerne auch mit Migrationshintergrund. Wichtig sind Kontaktfreude, Bereitschaft zum Zuhören, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Toleranz.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis sind herzlich zum nächsten Informationsabend eingeladen. Dieser findet statt am Donnerstag, 13. September 2018, 18:00 bis ca. 19:00 Uhr im FREiraum der Fritz-Berger-Stiftung, Chesterplatz 9, Lörrach

Das Aufgabenspektrum des Besuchsdienstes umfasst beispielsweise Gespräche, Freizeitgestaltung, Spazierengehen, aber auch die Begleitung bei Einkäufen und zu Terminen oder die Hilfestellung beim Schriftverkehr. Nicht dazu gehören Pflege oder hauswirtschaftliche Leistungen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Besuchsdienstes erhalten eine gründliche Einführungsschulung und werden jederzeit von den Mitarbeiterinnen des ipunkts beratend unterstützt. Dazu gibt es regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen.

Für weitere Informationen stehen Frau Mörgelein und Frau Leisinger vom ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung zur Verfügung (Tel.: 07621/410-5033 oder E-Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de).

■ Wegbereitung – Wegbegleitung

Integration / Landkreis startet Projekt ehrenamtlicher Lernpaten für Auszubildende / Informationsveranstaltung am Mittwoch, 5. September, in Lörrach

Landkreis Lörrach. Der Übergang von der Schule in die Ausbildung fällt vielen nicht

leicht. Wenn allerdings noch Probleme sprachlicher, kultureller und sogar fachlicher Art hinzukommen, beenden Jugendliche oft vorzeitig ihre Ausbildung. Um junge Menschen mit Migrationshintergrund in dieser herausfordernden Ausbildungszeit zu unterstützen und letztlich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern, hat der Fachbereich Aufnahme & Integration des Landratsamts Lörrach das Projekt „Wegbereitung – Wegbegleitung“ ins Leben gerufen. Am Mittwoch, 5. September, wird das Konzept von 18 bis 20 Uhr im Hebelsaal des Dreiländermuseums (Basler Straße 143) präsentiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Auftaktveranstaltung mit Dialogcharakter herzlich eingeladen. Neben dem informativen Teil soll vor allem auch um bürgerschaftliches Engagement geworben werden: Nur mit ehrenamtlich Unterstützenden – in Form von Lernpaten – lässt sich das Projekt verwirklichen.

Schwerpunkt ist, mit niederschwelliger Ausbildungsbegleitung Ausbildungsabbrüche zu verhindern, gute Abschlüsse zu erreichen und auch das persönliche Netzwerk der Migranten zu verbessern. Bürgerschaftlich Engagierte werden dabei von bis zu drei Koordinatoren des Landratsamtes unterstützt. Sie werden ihre Arbeit in regionale Bereiche aufteilen und sich um die Kooperation und Vernetzung der verschiedenen Akteure kümmern. Das Aufgabenfeld der Ehrenamtlichen wird sich auf verschiedene Sozialräume beziehen, wie die Gewerbeschulen in Schopfheim, Lörrach und Rheinfelden. Innerhalb des Landratsamtes wirken neben der zentralen Koordination durch Sachgebietsleiter Jürgen Kempf auch die Bildungskoordinatorinnen für Neuzugewanderte Dagmar Fük-Baumann und Stephanie Wizent mit.

■ Koordinatoren bringen Schüler und Lernpaten zusammen

Engagierte Personen werden je nach ihren individuellen Fähigkeiten und Zeitressourcen mit Schülern vor Ort in den Gewerbeschulen zusammengebracht. Passende Lernpaten unterstützen Auszubildende, den schulischen Stoff zu erfassen und sich so auf ihre Prüfungen vorzubereiten,

(Fortsetzung auf Seite 3)

PRIMO-KLEINANZEIGEN

KLEIN ABER OHO!

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9117-40 | anzeigen@primo-stockach.de



Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann.



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken | Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung. Die Nummer für den ärztl. Notdienst lautet:

116 117

Über die Leitstelle wird Ihnen ein Diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Bei **akut lebensbedrohlichen Notfällen** bitte weiterhin die Rufnummer Tel. 112 wählen.

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6076212
Hausärztliche Bereitschaftspraxis - Notfallpraxis Bad Säckingen, Tel. Meisenhardtweg 14 (im ehemaligen Spital)	01703666868
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr	

Freiwillige Feuerwehr Schwörstadt

Notrufnummer: 112

Allgemeines

Frauenhaus Lörrach Tel. 07621/4 93 25, Tag und Nacht erreichbar

Frauenberatungsstelle Lörrach

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621 - 87105, E-Mail: frauenberatungsstelle@web.de

Haus Notruf-Zentrale Tel.: 07761/9 20 10

TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut Tel.: 0800/1 11 01 11 und 0800/1 11 02 22 gebührenfrei

Nummer gegen Kummer Montag – Samstag von 14 -20 Uhr, Tel 0800/1110333

Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schopfheim e. V.

Tel. 07622 – 63929, Fax.07622 – 667 59 60, täglich 9 - 12 Uhr

Fachdienst Kindertagespflege Täglich von 9 – 12 Uhr, Tel. 07622/667 42 62

Forstverwaltung: Revierförster für Gemarkung Schwörstadt und Dossenbach Herr Thomas Hirner, Tel. 07623/79 53 68, Fax +49 7623 7416932, mobil 0172/7 60 29 49

Bezirksschornsteinfeger: Eberhard Rastetter, Tel. 07623/43 90, Fax 07623/4 61 53

DRK Servicestelle SeniorInnen: Kontakt: Lucia Woldert, Tel. 07761 920124, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säckingen, servicestelle@drk-saeckingen.de
Weitere Infos im Internet unter www.drk-saeckingen.de

Postfiliale Schwörstadt - Neue Öffnungszeiten ab 14.05.2018

Montag - Freitag	14:00 - 17:00 Uhr;
Samstag	18:30 - 19:30 Uhr

Öffnungszeit Mülldeponie Lachengraben, Tel. 07761/8981

Werktags	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Samstags von	09:00 - 12:00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Schwörstadt, Tel. 07762/5220-0

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossen.

Apothekennotdienste

Samstag, 25. August 2018

Apothek am Markt Schopfheim

Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 67570

Rosen-Apothek Rheinfelden

Oberrheinplatz 2, 79618 Rheinfelden
Tel.: 07623 1267

Kandertal-Apothek

Am Rathausplatz 1, 79589 Binzen
Tel.: 07621 6798

Sonntag, 26. August 2018

Bergsee-Apothek Bad Säckingen

Bahnhofplatz 1, 79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 7486

Bahnhof-Apothek Lörrach.

Turmstr. 41, 79539 Lörrach
Tel.: 07621 3131

Albtal-Apothek

Schulstr. 10, 79774 Albbruck
Tel.: 07753 5319

weitere Apothekennotdienste unter www.aponet.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung
79739 Schwörstadt, Tel. 07762/5220-0
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisteramt
Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

beispielsweise in Mathe, Deutsch oder Fachspezifischem. Auch bei der persönlichen und fachlichen Stärkung, Fragen im Rahmen der Ausbildung und Unterstützung bei zwischenmenschlichen Konflikten helfen die „Wegbegleiter-Wegbereiter“. Als Anlaufstelle für die verschiedenen Beteiligten bei Fragen und Problemen, sind die Koordinatoren auch für die fallbezogene Qualitätssicherung und die Einhaltung der Standards zuständig. Die Ehrenamtlichen werden in Form von Austauschrunden, Fortbildungen, Informationsangeboten und der Anschaffung von Lernmaterialien unterstützt.

Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Gemeinsam in Vielfalt“ mit 48.500 Euro gefördert.

Ehrenamtliche, wie beispielsweise Ruheständler mit Fachkenntnissen oder mit Erfahrungen in einem der genannten Aufgabenbereiche, die ihr Wissen an die jungen Menschen weitergeben möchten, werden gebeten, sich bei Jürgen Kempf zu melden; Telefon: 07621-4105310, E-Mail: wegbegleiter-wegbereiter@loerrach-landkreis.de.

Bundesagentur für Arbeit

WieDerEinstieg gelingt!

Sie möchten gerne nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?

Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde Wiedereinstiegsberatung am Mittwoch, 19.09.2018 von 09.30 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Lörracher, Brombacher Str. 2.

Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Rund um den beruflichen Wiedereinstieg

Eine Informationsveranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Lörrach und des Jobcenters Landkreis Lörrach.

Frauen und Männer, die aus unterschiedlichen Gründen für einige Zeit nicht am Arbeitsmarkt vertreten waren und beruflich wieder einsteigen wollen, bekommen an diesem Vormittag vielfältige Informationen und Antworten auf Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg.

Die Veranstaltung findet statt am 21.09.2018 von 09:15 – 11:15 Uhr in BiZ Raum E.14 in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2.

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt stehen Ihnen anschließend für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Vertrauensvolle Kooperation am Arbeitsplatz

Eine Informationsveranstaltung von BiZ & Donna der Agentur für Arbeit Lörrach

Wer im Beruf aktiv und erfolgreich sein will, muss die Kommunikation mit Kollegen/-innen und Führungskräften einschätzen können.

Erfahren Sie mehr über

- die biologischen Hintergründe von Sympathie und Vertrauen
- die 7 Basemotionen in der Mimik des Menschen
- mimische Warnsignale.

J.-C. Wartmann (Emotions- und Mimiktrainer, Embodied Cooperation) zeigt auf, welche Emotionen in den Gesichtern der Menschen zu lesen sind und wie Sie dieses Wissen nutzen können.

Die Veranstaltung findet statt am 19.09.2018 von 09:15 – 11:15 Uhr in der Agentur für Arbeit Waldshut (Raum 2.11), Waldtorstr. 1a in Waldshut-Tiengen.

Der Referent und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt stehen Ihnen anschließend für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ BAföG-Sprechstunden im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Am Donnerstag, den 27.09.2018, bietet das Studierendenwerk Freiburg von 13.00 bis 18.00 Uhr Beratungstermine zum Thema „Studieren mit BAföG“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum, Zimmer E.14, an.

Fachleute vom Studierendenwerk informieren an diesem Tag in Einzelgesprächen Schüler, Eltern oder auch Studierende über die Voraussetzungen und Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Interessenten, die den Steuerbescheid ihrer Eltern aus dem vorletzten Kalenderjahr vor dem geplanten Beginn des Studiums mitbringen, können sich ihren BAföG-Satz ausrechnen lassen. Die Beratungen sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist notwendig, entweder persönlich im BiZ,

telefonisch unter der Nummer 07621 178-516 oder 0800 4555500, oder per E-Mail (Loerrach.BIZ@arbeitsagentur.de).

VdK-Sprechzeiten in Lörrach

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Lörrach** finden am **Dienstag, den 4., 11., 18. und 25. September** in der VdK-Service-Stelle in der Gretherstraße 17 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 21 / 93 96 39-0 ist erforderlich.**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

„Informationsveranstaltungen zum Schutz älterer Menschen vor Betrugsstraftaten“ in Freiburg und Lörrach

Straftaten zum Nachteil älterer Menschen nehmen stetig zu. Immer schneller wechseln Trickbetrüger ihre Methoden, um an Geld und Wertgegenstände zu gelangen. Dabei werden oftmals Rentenrinnen und Rentner zum Opfer. Sie tappen völlig unbedarft und unvorbereitet in die Falle von raffinierten und skrupellosen Straftätern.

Vor diesen Trickbetrügern will die Deutsche Rentenversicherung BW und das Polizeipräsidium Freiburg ältere Bürger, Versicherte und Rentner warnen und schützen, indem sie informieren und sensibilisieren am

- Donnerstag, den 20.09.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung BW in Freiburg, Heinrich von Stephan-Str. 3;
- Mittwoch, den 17.10.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung BW in Lörrach, Feldberg-Str. 16;
- Donnerstag, den 29.11.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung BW in Freiburg, Heinrich von Stephan-Str. 3;
- Mittwoch, den 12.12.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung BW in Lörrach, Feldberg-Str. 16.

Die Polizei beschreibt die Tricks der Straftäter, spricht über falsche Amtspersonen, Anrufstraftaten, Gefahren an der Haustür, Einzeltricks, Schockanrufe, Gewinnversprechen, Trickdiebstähle, Gefahren beim Einkauf, Kaffee-Fahrten, Wohnungseinbruch, Autoaufbruch, Raub/ Diebstahl.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf, dass Betroffene weder am Telefon noch vor der Haustür persönliche Daten angeben oder Überweisungen vornehmen sollen.

(Fortsetzung Seite 4)

Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bieten keine Hausbesuche an, um über die Rente zu sprechen. Sie drohen nicht mit dem Einbehalten der Rente und mit Pfändungen und erfragen keine persönlichen Daten und Bankverbindungen von Versicherten und Rentnern. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Die Betrugsmasche der Straftäter kennt keine Grenzen.

Im Ernstfall sollte man sich nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist selbstverständlich kostenlos.

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder 07621 42256-10 oder per eMail unter „regio.fr@drv-bw.de“ oder „aussenstelle.loerrach@drv-bw.de“ wird gebeten.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern

- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind
- Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“, dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de.



Abfuhrtermine

Biomülltonne

Dienstag, 28. August 2018

Öffnungszeiten Mülldeponie Lachengraben, Tel. 07761/8981

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 16:30 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Wehr/Öflingen/Schwörstadt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schwörstadt:
Die. 9.30 – 11.00 Uhr, Do. 9.30 – 11.00 Uhr
Rheinstrasse 1, Tel. 07762/8501. e-mail: schwoerstadt@seelsorgeeinheit-wehr.de

Sprechstunden des Pfarrers:

Vor und nach den Gottesdiensten oder nach Vereinbarung Tel. 52210

Gedanken für die Ferienzeit

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine Seele, damit du sie dann baumeln lassen kannst, wenn du Ruhe und Erholung nötig hast. Eine schöne Urlaubszeit mit guter Erholung für Leib und Seele, ob daheim oder in der Ferne und eine gesunde Heimkehr, das wünscht Ihnen allen von Herzen

Ihr Pfarrer Matthias Kirner

Gottesdienstzeiten:

Abkürzungen: **W** = Wehr; **Ö** = Öflingen; **S** = Schwörstadt; **SE** = Seelsorgeeinheit

Samstag, 25. August 2018 - Mariengedächtnis

S 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag im Gedenken an Gertrud Kratzer

Sonntag, 26. August 2018 -

21. Sonntag im Jahreskreis

W 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Ö Keine Eucharistiefeier

Montag, 27. August 2018

SE Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 28. August 2018 -

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo

Ö 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. August 2018

S 18.00 Uhr Rosenkranz in der Antoniuskapelle

W Keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. August 2018

S 16.00 Uhr -

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

S keine Eucharistiefeier

Freitag, 31. August 2018

W Keine Kapellenmesse

Samstag, 01. September 2018 -

Mariengedächtnis

W 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 02. September 2018 -

22. Sonntag im Jahreskreis

S 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Ö 10.30 Uhr Eucharistiefeier

SE 10.30 Uhr Feldgottesdienst auf dem

Dinkelberg anlässlich des

Wikingerfestes der Pfadfinder

Wehr

Mitteilungen für die Pfarrgemeinde

Die Pfadfinder Wehr laden ein zum Wikingerfest auf den Dinkelberg:

Samstag, 01.09.2018 um 17.00 Uhr Dorffest mit Bewirtung, Live-Musik und viel Feuer

Sonntag, 02.09.2018 um 10.30 Uhr Feldgottesdienst anschließend Bewirtung und buntes Programm auch für Kinder. Herzliche Einladung.

Gebetswache auf dem Lindenberg:

Die Männer vom kath. Männerwerk, Bezirk Säckingen – Dinkelberg, halten im Herbst 2018 Gebetswache von Samstag 06. Oktober bis Samstag 13. Oktober. In Gebetsgruppen wird jeden Tag vor dem Allerheiligsten ohne Unterlass gebetet. Nähere Infos erhalten Sie am Schriftenstand oder beim Obmann der Gebetswache Rolf Schwarz Tel. 07762-2447, eMail: rschwarz1@web.de oder Bernhard Schilli Tel. 07623-3838, eMail: bernhard.schilli@t-online.de



Evangelisches Pfarramt Dossenbach

Evang. Pfarramt Dossenbach
Schopfheimer Str. 13
79739 Schwörstadt
Tel.: 07762 8846 Fax: 07762 7770
E-mail: dokim@t-online.de

Pfarrer Clemens Ickelheimer

Beratung und Hilfe in familiären, psychischen
und finanziellen Problemen bieten die Mitar-
beiter des Diakonischen Werks Schopfheim,
Hauptstraße 94, (Tel.: 07622 6975960) an.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 26. August 2018

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst in **Hasel**
(Pfr. i. R. Wolfgang Gehring)

Sonntag, 02. September 2018

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst
in **Dossenbach** (Prädikant Dr. Ernst Volz)

Sonntag, 09. September 2018

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst in **Hasel**

Donnerstag, 13. September 2018

09.45 Uhr Ökumenischer Einschulungs-
Gottesdienst für die neuen Erstklässler
in der Evangelischen Kirche in Schwörstadt

Sonntag, 16. September 2018

09.15 Uhr Gottesdienst in **Schwörstadt**
10.30 Uhr Gottesdienst in **Hasel** mit Taufe
und Vorstellung Haseler Konfirmanden

Freitag, 21. September 2018

19.00 Uhr Konfi-Elternabend in **Hasel**

Samstag, 22. September 2018

09.30 Uhr Konfi-Tag in **Hasel**

Sonntag, 23. September 2018

09.15 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst
in **Nordschwaben**
anl. 150 Jahre Gesangverein Nordschwaben
10.30 Uhr Gottesdienst in **Hasel**

Bekanntmachung der Evangelischen Kirchengemeinde Dossenbach

Der Haushaltsbeschluss 2018 und 2019 und
die Feststellung des Jahresabschlusses 2016
werden hiermit gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 6 RVO-
KVHG öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsplanung der Evangelischen
Kirchengemeinde für 2018 und 2019 und der
Jahresabschluss der Kirchengemeinde für
2016 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst
der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die
Verwah- und Vorschussrechnung, die Bi-
lanz und den Anhang der Bilanz) sind zwei
Wochen, nämlich **vom 27. August 2018 bis
einschließlich 9. September 2018 nach
tel. Vereinbarung (Tel.Nr. 07762 8846)**
zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im
Pfarramt in Dossenbach
(Schopfheimer Str. 13) aufgelegt.

Dossenbach, den 18. Juli 2018
gez. die Vorsitzende
des Kirchengemeinderates



Unsere Vereine berichten

Wetterwerte Juli 2018

Quelle: Wetterstation Schwörstadt Helmut Kohler

Wetterwerte	Juli 2018	Mittelwerte 1981-2010	Juli 2017
Niederschlagsmenge	46,0 l/m ²	110,0 l/m ²	115,6 l/m ²
max. Tagesniederschlag	21,2 l/m ² am 05.07.		19,2 l/m ² am 23.07.
Niederschlagstage	8 (2 in Folge)	11	19 (9 in Folge)
Höchsttemperatur A	36,60°C am 31.07.		35,50°C am 08.07.
Höchsttemperatur B	35,50°C am 31.07.		34,30°C am 08.07.
durchschn. Höchsttemperatur A	29,35°C	25,90°C	27,15°C
durchschn. Höchsttemperatur B	28,68°C	25,90°C	26,88°C
min. Höchsttemperatur A	20,90°C am 05.07.		18,20°C am 02.07.
min. Höchsttemperatur B	21,70°C am 21.07.		20,20°C am 02.07.
Tiefsttemperatur A	9,40°C am 12.07.		11,20°C am 16.07.
Tiefsttemperatur B	9,30°C am 12.07.		11,30°C am 16.07.
durchschn. Tiefsttemperatur A	21,82°C	13,60°C	15,00°C
durchschn. Tiefsttemperatur B	21,70°C	13,60°C	15,30°C
max. Tiefsttemperatur A	17,80°C am 28.07.		18,60°C am 20.07.
max. Tiefsttemperatur B	17,60°C am 02.07.		18,80°C am 20.07.
Monatsdurchschnittstemperatur A	21,82°C	19,30°C	20,04°C
Monatsdurchschnittstemperatur B	21,70°C	19,30°C	20,51°C
Sonnenscheindauer A	159:40 Std.	257 Std.	143:05 Std.
Sonnenscheindauer B	308:10 Std.	257 Std.	245:40 Std.
max. Tagessonnenscheindauer A	7:05 Std. am 13.07.		7:40 Std. am 17.07.
max. Tagessonnenscheindauer B	13:55 Std. am 13.07.		13:45 Std. am 05.07.
max. Windgeschwindigkeit A	29,0 km/h am 20.07.		29,0 km/h am 14.07.
max. Windgeschwindigkeit B	38,6 km/h am 20.07.		38,6 km/h am 12.07.
Sommertage (ab 25°C) A	25 (10 in Folge)	16,3	20 (7 in Folge)
Sommertage (ab 25°C) B	26 (10 in Folge)	16,3	20 (7 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C) A	17 (8 in Folge)	4,9	9 (4 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C) B	12 (4 in Folge)	4,9	7 (4 in Folge)
Luftdruck maximal	1.021,9 hPa am 07.07.		1.025,2 hPa am 16.07.
Luftdruck minimal	1.007,0 hPa am 27.07.		1.007,5 hPa am 21.07.

Zu sonnig, zu warm und erneut viel zu trocken, bis zum jetzigen Zeitpunkt passt die Siebenschläferregel auf den Punkt. Der Juli 2018 war in Schwörstadt 1,3°C wärmer als der Juli des Rekord-Hitzesommers 2003. In dem gegenüber der Norm von 1980 bis 2010 2,5°C zu warmen und 51 Stunden zu sonnigen mittleren Sommermonat fiel mit 46 l/m² nicht einmal die Hälfte (42%) des langjährigen durchschnittlichen Juliniederschlags.

Unter dem Einfluss von Hoch „Eckehard“ begann der mittlere Sommermonat mit 2 Hitzetagen (ab 30°C) in Folge. Am 3. Juli beendeten gewittrige Regenschauer die bereits seit 20 Tagen anhaltende Trockenheit und sorgten zum Gefallen der Vegetation für das sehr dringend benötigte Nass. Nach einem weiteren Hitzetag mit 31,1°C erhöhte Tief „Elisonia“ den Juliniederschlag am 5. und 6. mit einem kurzen Gewitter und Schauern auf 34,4 l/m². Hoch „Falk“ bescherte uns ab dem 7. Juli wieder trockenes, ruhiges, meist sonniges und warmes Sommerwetter. Nach 8 niederschlagsfreien Tagen in Folge und nach weiteren 2 Hitzetagen am 14. und 15. Juli waren die 0,6 l/m² Regen am 15. nur ein Tropfen auf den heißen Stein und milderten die Trockenheit nicht. Mit 35 l/m² fiel in der ersten 1,3°C zu warmen Julihälfte erst 32% des normalen Juliniederschlags und die Sonne schien an 147 Stunden schon 57% des Julisolls. Auch die zweite Julihälfte begann mit den Hochs „Falk“ und „Gottfried“ mit weiteren 5 Hitzetagen in Folge hochsommerlich warm. Während im vieljährigen Mittel von 1981-2010 in Schwörstadt an 51,4 Tagen Temperaturen über 25 Grad (Sommertag) erreicht werden, wurde diese Temperaturmarke bereits am 17. Juli überschritten. Nach der 8 Tage anhaltenden Hitzeperiode brachten leichte gewittrige Schauer am 20. und 21. mit 4,0 l/m² Regen jedoch keine merkbare Abschwächung der anhaltenden Trockenheit. Mit einer Höchsttemperatur von nur 21,5°C gab es am 21. wenigstens wieder einmal eine Durchschnauftemperatur bevor mit Hoch „Helmut“ warme Luft aus Südwesten einfluss.

(Fortsetzung Seite 6)

Mit Subtropischen Luftmassen die durch die Sonneneinstrahlung weiter erhitzt wurden waren die Bedingungen für eine Hitzewelle pünktlich zu den Hundstagen erfüllt. In einer sternklaren Nacht konnte die absolute Mondfinsternis am 27. Juli ohne Sicht Einschränkung beobachtet werden. Diese Hitzewelle mit 4 Hitzetagen in Folge wurde nur unter dem Einfluss des Tiefs mit dem passenden Namen „Juli“ am 28. durch ein kurzes Gewitter mit 6,8 l/m² Regen und einer Höchsttemperatur von „nur“ 23,1°C unterbrochen. Nach dieser kurzen Hitzeerholung machte sich ab dem 29. bis zum Monatsende wieder Hochdruckeinfluss breit und mit der kräftig einheizenden Sonne stiegen die Temperaturen erneut auf weit über 30°C an. Zum Monatsabschluss hatten wir am 31. Juli mit 36,6°C die bisher höchste Temperatur des Jahres.

Schwarzwaldverein Schwörstadt e.V.

Fahrt mit dem „Apfelzüge“

Wir treffen uns am 2. September 2018 um 14.00 Uhr mit unseren Wanderfreunden der OG Karsau bei der Wandertafel. Von hier laufen wir nach Dossenbach zum „Gasthaus Hirschen“, wo wir schon erwartet werden. Mit dem Apfelexpress fahren wir durch die Apfelanlage. Beim 1. Stopp machen wir einen kleinen Sektempfang, anschließend fahren wir weiter, bis zu unserem 2. Stopp, hier nehmen wir ein Vesper zu uns, bevor wir wieder zurück fahren.

Dieses tolle einmalige Vergnügen kostet 22,50 €

Im Preis enthalten sind :

Fahrt mit dem Apfelexpress;
Sektempfang; Vesper
(Getränke werden separat abgerechnet).

Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich eingeladen

Info: Margitta Werner Tel.07762/8062588

Harmonika-Orchester Schwörstadt

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 15.9.2018 findet von 13.00 bis 16.00 in der Turn- und Sporthalle Schwörstadt die Kinderkleiderbörse des Harmonika-Orchester Schwörstadt (HOS) statt.

Verkauft werden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, also alles für das Kind. Es werden Getränke und eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten angeboten. Auch Gäste, die nur die Kuchentheke besuchen sind herzlich willkommen. Es sind nur noch wenige Tische frei.

Info unter Tel. 07762-3615.

Musikverein Dossenbach

Oldtimer- & Schleppertreffen
Festhalle Dossenbach

Sonntag, 16.09.2018

Es erwartet sie....
Frühschoppen ab 11.30 Uhr
Musikverein Zienken

Verschiedene Vorführungen
Bauernmarkt
Festwirtschaft & Kuchentheke

Musikverein & Jugendkapelle Dossenbach

Sportverein Schwörstadt e. V.

Ergebnis Punktspiel 1. Mannschaft

FC Wehr II - SVS I

2:3

Nächstes Punktspiel 1. Mannschaft

Freitag, 24.08.2018, 19.30 Uhr
SVS I - TuS Kleines Wiesental 2

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 15.09.2018 findet die nächste Altpapiersammlung statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Altpapier am Abholtag ab 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitstellen würden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 29.08.2018 um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Narrenzunft Schwörstadt

Oktoberfest der Narrenzunft Schwörstadt

Die Narrenzunft Schwörstadt lädt herzlich zum Oktoberfest am Samstag, 22.9.2018 in den Festschopf ein. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt beträgt nur 6 Euro.

Neben Bier und anderen erfrischenden Getränken werden verschiedene leckere Speisen angeboten, so dass man zur Musik aus allen Musikstil-Richtungen bis in die Morgenstunden tanzen kann.

Super Gaudi beim
Oktoberfest

Festschopf Schwörstadt
22.09.2018
19.00 Uhr | Eintritt: 6€

Narrenzunft
Schwörstadt
Bierbrunnen | Guggenmusiken | DJ

VdK Ortsverband Schwörstadt

Der VdK Ortsverband Schwörstadt informiert: VdK-Ehrenpräsident Walter Hirrlinger gestorben

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der VdK Deutschland trauern um ihren Ehrenvorsitzenden und Ehrenpräsidenten Walter Hirrlinger. Der langjährige VdK-Präsident, Landesvorsitzende und allseits geschätzte Sozialexperte starb Ende Juli im Alter von 92 Jahren. Hirrlinger, der von 1968 bis 1972 auch als Landesarbeits- und Sozialminister wirkte und viele Jahre SPD-Land-

tagsabgeordneter aber auch in der Kommunalpolitik aktiv war, hatte in den 1990er- und in den 2000er-Jahren die Weiterentwicklung des VdK zum breit aufgestellten Sozialverband mit Dienstleistungscharakter vorangetrieben. So wurde beispielsweise das Netz der VdK-Servicestellen im Südwesten seit 1997 stark ausgebaut. Zugleich wurden unter Hirrlinger die VdK-Aufgabengebiete erweitert.

Kontaktperson des örtlichen VdK's ist:
Heinrich Maus, Hauptstrasse 8,
Tel.: 015123662217
Rufen Sie einfach an!



Veranstaltungen aus der Nachbarschaft

Gewerbeakademie Schopfheim

■ Führungskräftequalifikation zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie bietet an den Standorten Freiburg und Schopfheim ab dem 21. Januar eine Führungskräftequalifikation zum Betriebswirt mit Abschluss auf Master-Niveau an. Dazu gibt es im Vorfeld am Donnerstag, 13. September ab 18 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg, Wirthstraße, einen Info-Abend. Das neue Modell dieser Qualifikation sieht vier Themenfelder vor. Dazu gehören Unternehmensstrategie mit volkswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Unternehmensführung mit Rechnungswesen und Marketing sowie Personalmanagement und Innovationsmanagement. Drei Themenfelder werden schriftlich geprüft. Hinzu kommt eine Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und mündlicher Präsentation. Interessenten können sich umgehend anmelden. Vorlesungen finden immer montags und mittwochs sowie einmal im Monat samstags statt.

Der Studiengang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 6868-15 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

■ Grundkurs Buchführung

Die Buchführung Schritt für Schritt lernen ermöglicht die Gewerbe Akademie Schopfheim in einem Lehrgang „Buchführung Grundkurs“ ab dem 5. November. Es sind noch einige Plätze frei. Vermittelt werden die Grundlagen des Rechnungswesens mit den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Danach gibt es eine Einführung in die Buchführung mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer und Privatentnahmen und Privateinlagen. In einem praktischen Teil werden Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen vorgenommen.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 6868-11 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

■ Experte für Rechnungswesen

Ein exaktes Rechnungswesen entscheidet über den Erfolg eines Unternehmens. Mit der modularen Qualifizierung zum Assistenten Rechnungswesen kann das nötige Fachwissen kontinuierlich aufgebaut werden.

(Fortsetzung Seite 8)

Die Gewerbe Akademie Schopfheim bietet ab 5. November wieder einen Lehrgang an, zu dem sich Interessenten jetzt anmelden sollten. In drei Modulen werden alle Grundlagen der Buchführung vermittelt, es beginnt mit dem Grundkurs Buchführung, der übrigens auch einzeln gebucht werden kann. Ebenso sind Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling im Lehrplan verankert. Der Kurs findet berufsbegleitend statt mit Unterrichtseinheiten am Montag und Mittwoch, jeweils ab 18 Uhr.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686811 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Caritasverband Lörrach

Betreutes Wohnen in Familien – einem Menschen ein neues Zuhause geben

Hatten Sie aufgrund Ihrer Erkrankung schon viele oder längere stationäre Aufenthalte oder kommen Sie alleine nicht mehr gut zu recht?

Wären Sie als Gastfamilie, als Paar oder Alleinstehende/Alleinstehender bereit, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen? Oder haben Sie bestehende verwandtschaftliche Beziehungen, in denen Sie sich bereits um einen psychisch erkrankten Menschen kümmern?

Dann sind Sie beim Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V. genau richtig. Wir vermitteln seit vielen Jahren psychisch erkrankte Menschen in Gastfamilien innerhalb des Landkreis Lörrach, welche den Menschen ein neues Zuhause und individuelle Unterstützung geben können.

Als Familie Itin vom Betreuten Wohnen in Familien (BWF) erfuhr, waren sie von der Möglichkeit, einem Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf diese Weise zu helfen, begeistert. Vor zwei Jahren lernte Familie Itin dann Vincenzo über eine Vermittlung durch die Mitarbeiter vom Caritasverband Lörrach kennen. Nach dem Probewohnen in der Gastfamilie war für beide Seiten schnell klar, dass Familie Itin Vincenzo bei sich aufnehmen wird. Für Frau Itin erfüllte sich dadurch der Traum, einem hilfsbedürftigen Menschen, welcher im bestehenden Hilfenetz nicht den richtigen Platz gefunden hatte, ein Zuhause zu bieten und ihn in seinem Alltag zu unterstützen.

Frau Itin beschreibt das BWF als eine „Win-Win-Situation“. Für den Gast bedeutet das BWF unter anderem, nicht in einem Wohnheim leben zu müssen und besonders seine Selbstständigkeit soweit wie möglich zu bewahren. Für Familie Itin bringt Vincenzo durch seine ruhige und liebenswerte Art ein angenehmes Gleichgewicht in das Leben der Familie, wodurch sie immer wieder erfahren können, wie wichtig es ist, die kleinen Dinge

im Leben wertzuschätzen und lernen, ihren manchmal stressreichen Alltag etwas zu entschleunigen.

Der Gedanke, einem Menschen helfen zu können, welcher ohne die Unterstützung der Familie wahrscheinlich nicht alleine wohnen könnte, bedeutet Frau Itin viel. Die Wichtigkeit des BWF sieht Frau Itin auch in Bezug auf die vier Kinder der Familie. Durch das BWF lernen die Kinder schon früh, dass Menschen mit Handicaps genauso integriert werden sollen wie „gesunde“ Menschen und auch ihnen Wertschätzung geschenkt werden soll.

Aufgrund vieler solcher positiven Erfahrungen mit dem Betreuten Wohnen in Familien sucht der Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V. immer wieder neue Gastfamilien.

Als Gastfamilie sollten Sie bereit sein, einen Mitbewohner in Ihren Alltag einzubeziehen und ihm Unterstützung und Zuwendung entgegen zu bringen. Sie benötigen jedoch keine besondere Qualifikation. Der nötige Wohnraum sollte bei Ihnen vorhanden sein und zur Aufwandsentschädigung erhalten Sie als Gastfamilie die Kosten für die Unterkunft, ggf. der Verpflegung sowie eine Vergütung für Ihre Betreuungsleistungen. Begleitet und unterstützt werden Sie regelmäßig durch die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen unseres Fachdienstes.

Tanja (Name geändert) wohnt beispielsweise in einer Ferienwohnung mit Anschluss an die Pension Goldmann in Schönau. Das Ehepaar Lohse ist als Betreiber nebenan und daher jederzeit ansprechbar. Außerdem ist es möglich, sich im Alltag einzubringen und dadurch eine Tagesstruktur zu entwickeln.

Für Tanja ist das BWF die richtige Wohnform, da sie hier nicht alleine ist, bei Bedarf schnell und unbürokratisch Hilfe erhält und der Austausch zwischen ihr und der Familie über die Begleitung des Caritasverbandes gewährleistet ist. Wichtig ist ihr dabei vor allem, „dass auch Unangenehmes ohne Angst vor Verurteilung besprochen wird“ und die Gewissheit, mit Herausforderungen nicht alleine zu sein.

Wenn Sie sich als Betroffener vorstellen könnten, in einer Gastfamilie zu leben, sollten Sie Lust haben, sich auf den Alltag und das Zusammenleben mit der Gastfamilie oder der Einzelperson einzulassen und bereit sein, sich auch durch die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Gemeindepesychiatrie der Caritas betreuen zu lassen. Unsere Betreuung beinhaltet beispielsweise regelmäßige Einzelgespräche, Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Erarbeiten einer Tagesstruktur oder alltagspraktische Unterstützung, wie zum Beispiel Haushaltsführung oder Einkaufen.

Wenn Sie als Familie oder Betroffener Interesse am Betreuten Wohnen in Familien haben oder gerne mehr wissen möchten, können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen wenden. Nachdem ein Kennenlernen und Informationsgespräch

stattgefunden hat, versuchen wir, zwischen Gastfamilie und Betroffenen zu vermitteln. Zum besseren Kennenlernen wird dann ein Probewohnen in der Gastfamilie stattfinden. Wenn nach dem Probewohnen nach wie vor Interesse beiderseits besteht und eine Kostenzusage vorliegt, kann das Betreute Wohnen in der Familie starten. Für die gesamte Dauer des Betreuten Wohnens in der Familie stehen unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Gemeindepesychiatrie sowohl dem Betroffenen als auch der Gastfamilie unterstützend zur Seite, beispielsweise in Form von regelmäßigen Hausbesuchen, gemeinsamen Gesprächen und Beratung in Konflikt- und Krisensituationen.

Das Betreute Wohnen in Familien kann eine echte Bereicherung für beide Seiten sein. Betroffene können ein neues Zuhause und somit eine neue Perspektive finden. Es geht ganz besonders um Folgendes: Ein weitgehend selbstbestimmtes Leben mit dem richtigen Maß an Unterstützung. Auch das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit spielt im Familiensystem eine große Rolle.



Bei Interesse beraten wir Sie gerne und geben Ihnen ein paar spannende Einblicke in das Thema Betreutes Wohnen in Familien.

Kontakt:

Caritasverband Lörrach,
Haagenerstr. 15 a,
79539 Lörrach,
Tel. 07621 927530,
info@caritas-loerrach.de





Die 27. Internationalen Keramikwochen Hüfingen 8. bis 23. September 2018 mit Töpfermarkt und Ausstellungen

Gibt es ein faszinierenderes Material als Keramik? Wohl kaum: Ungebrannter Ton ist wandelbar in schier jede Form, und wer je einem Töpfer an der Drehscheibe zugesehen hat, weiß um dieses Faszinosum. Allerdings muss man das können! Und was Keramik alles sein kann, ist jedes Jahr wieder im September inmitten der Altstadt Hüfingens, dem lauschigen Städtchen und Erholungsort auf der Baar, zu erleben.

Auch in diesem Jahr werden 48 erlesene Keramiker und Keramikerinnen aus dem ganzen Bundesgebiet, aus Frankreich, Holland und Belgien auf dem beliebten Töpfermarkt am 8. und 9. September 2018 zeigen und anbieten, was Könner und Könnerinnen aus dem plastischen Material machen – vom Geschirr über einzigartige Gefäße und Vasen bis hin zum keramischen Schmuck. Zusätzlich ist eine Wettbewerbsausstellung der Marktteilnehmer in der Stadthalle dem „Gedeckten Tisch“ gewidmet. Wie immer können Besucher hier ihre Urteile abgeben – und wie immer winken attraktive Preise.



Die diesjährigen Sonderausstellungen im Stadtmuseum und in der Rathausgalerie sind der sog. „Kasseler Schule“ gewidmet und zeigen Gefäße und Plastiken von Keramiker/innen, die ihre Ausbildung einst an der Kunsthochschule in Kassel absolvierten. **Heidi Kippenberg** (*1941) studierte noch bei dem legendären Lehrer Walter Popp, der



in den 1960er Jahren mit neuen Montage- und Glasurtechniken die deutsche Keramik revolutionierte und durch seine langjährige Lehrtätigkeit die „Kasseler Schule“ begründete. **Guido Sengle** (*1956) gehört dann schon der zweiten Generation der „Kasseler Schule“ an, studierte er doch in den 1970er Jahren bei Pops Nachfolger Prof. Ralf Busz, bei dem auch **Bernd**

Fischer (*1956) Anfang der 1980er Jahre studierte. **Lutz Könecke** (*1973) schließlich war einer der letzten keramischen Absolventen in Kassel. Die Eröffnung durch Bürgermeister Michael Kollmeier findet am Freitag, den 7. September 2018 um 19.00 Uhr im Foyer des Rathauses in Hüfingen statt.

Der 27. Internationale Töpfermarkt findet am Samstag, 8. September 10.00 Uhr – 18.00 Uhr und Sonntag, 9. September von 11.00 – 18.00 Uhr statt. Die Ausstellungen im Stadtmuseum für Kunst und Geschichte sowie im Rathaus sind zusätzlich am 17. und 24. September 2017 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Das Programm der 27. Internationalen Keramikwochen Hüfingen gibt es als PDF im Internet unter www.huefingen.de/keramik oder gedruckt direkt beim Kulturamt der Stadt Hüfingen. Veranstalter der Internationalen Keramikwochen ist die Stadt Hüfingen in Zusammenarbeit mit dem Gesamtorganisationsrat Herrn Dr. Walter Lokau.



Zu gewinnen gibt es tolle Preise!

1. Preis: KulTour in Hüfingen. Verbringen Sie den Tag beim Schlendern über den Töpfermarkt und Bestaunen der keramischen Ausstellungen. Spannend wird es dann beim Eintauchen in das Reich der Römer. Lassen Sie den Tag dann entspannt, in mediterranem Ambiente bei Wein und Tapas ausklingen.

Im Gewinn enthalten sind ein Abendessen für zwei Personen in der Enoteca und Tapasbar Bel Nini (Wert: 100 €) in der wunderschönen Hüfinger Altstadt. Zusätzlich erhalten Sie alle Eintritte zu den Keramikausstellungen und der Römischen Badruine frei. In der Römischen Badruine erwartet Sie ein Aperitif und ein römisches Kochbuch. Das Angebot kann nur Samstag 08.09.2018 oder Sonntag 09.09.2018 genutzt werden.



2.– 5. Preis: Freier Zutritt zu allen Keramikausstellungen während des Töpfermarktwochenendes 2018. Zusätzlich eine Eintrittskarte für die Römische Badruine mit römischem Kochbuch und Aperitif.

6. – 10. Preis: Freier Zutritt zu allen Keramikausstellungen am Töpfermarktwochenende 2018.



Folgende Fragen sind richtig zu beantworten:

1. Wie viele Keramiker werden in diesem Jahr ihre Stände auf dem Töpfermarkt aufschlagen?

2. Welche vier Künstler stellen ihre Objekte im Rathaus und im Stadtmuseum aus?

3. Unter welchem Thema, können die Marktteilnehmer an der Wettbewerbsausstellung teilnehmen?

**EINSENDESCHLUSS:
31. August 2018**

Name:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Tel.-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Senden Sie den Coupon auf einer Postkarte an:

**Stadtverwaltung Hüfingen | Bereich Tourismus und Kultur
Hauptstr. 16/18 | 78183 Hüfingen**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

SOMMER, SONNE UND RABATTIERTE ANZEIGEN...

SALE!
25%* Rabatt
zum Sommer-
anfang!

Wir gehen in die Verlängerung,
unsere Aktion ist gültig bis in der KW 35.

■ Aktionscode P-2018-04

SATTE PROZENTE IN DER SOMMERZEIT!

Mit Ihrem persönlichen Rabatt-Coupon reduzieren Sie selbst ab sofort Ihre nächsten 3 Anzeigenschaltungen. Sie haben die Wahl. 25% Rabatt auf Ihre nächsten 3 Anzeigen. **Na? Fühlt sich Ihr Sommer schon gut für Sie an?**

Unsere Aktion wird verlängert und gilt nun bis zum 31.08.2018 (KW 35).


BUNT BRINGT BEACHTUNG! Denken Sie daran: Mit einer farbigen Anzeige fallen Sie auf und machen besonders stark aufmerksam!

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2018). *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

 0 77 71 93 17-11

 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de

 www.primo-stockach.de

TATZMANIA

LÖFFINGEN 



EINE DER GRÖßTEN

„RAUBTIERANLAGEN“

E U R O P A S

„ATEMBERAUBENDE TIERE“

LÖWEN | TIGER

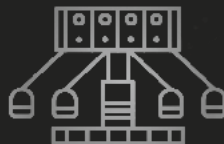
WALLABYS | WÖLFE | ZEBRAS | WAPITIS



...UND VIELE MEHR

„AUFREGENDE ATTRAKTIONEN“

FREEFALL TOWER | WELLENREITER | AFRICAN SPIN



Z O O & F R E I Z E I T P A R K

WWW.TATZMANIA.COM

WILDPARK 1 | 79843 LÖFFINGEN | TEL.: 07654 / 8068144



Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es tut gut zu erfahren wie viele unseren lieben Toni schätzten und gerne hatten.

Antonio Florio

Wir danken allen die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme gezeigt und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Tanja Florio

Trauer braucht eine Heimat

BESTATTUNGEN FRANK

Inh. Bernd Mottes e.K.
79618 Rheinfelden, Werderstraße 38
www.bestattungen-frank.de
Tel: 07623-6611 od. -717890
und 07624-7443



Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de

GLATT
GRABMALE

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.glatt-grabmale.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



HOTEL AM STADTGARTEN

Unser Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Aufenthalt am Bodensee, da es im Herzen der Stadt Radolfzell liegt, direkt am Stadtgarten und nur 5 Gehminuten vom See und Bahnhof entfernt ist.



Höllturmpassage 2 • 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/92 46-0 • Mail: info@hotel-am-stadtgarten.de
www.hotel-am-stadtgarten.de



Verkaufsmitarbeiter/innen mit Herz (VZ/TZ/A)

in Rheinfelden und -Herten

Bäckerei Heitzmann GmbH & Co.KG
Tel. 07633-1007-6502
www.lust-auf-zukunft.de
bewerbung@baeckerei-heitzmann.de

Heitzmann
Wir backen mit Herz

Weideland

zu kaufen gesucht in Gemeinde Dossenbach ca. 50 Ar.
Tel. 07622/7260

Zu verpachten ab 01.01.2019

ca. 10 000 qm Ackerland

Luckartsrütte und rote Bannstein. Tel. 0151 18834220

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SCHWÖRSTADT:

mittwochs um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.

